

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE  
1. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES**

---

|                |                                                                        |
|----------------|------------------------------------------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 23.06.2026                                                   |
| Beginn:        | 14:00 Uhr                                                              |
| Ende           | 15:18 Uhr                                                              |
| Ort:           | Sitzungssaal des Landratsamtes, Stadtplatz 34,<br>2. Stock, Zimmer 217 |

---

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- |   |                                                                                                                                                                                |                  |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1 | Vorlage Kreisausschuss Jahresrechnung 2025                                                                                                                                     | Sg. 12/002/26-32 |
| 2 | Freiwillige Leistungen; Zuschussantrag der Ökumenischen TelefonSeelsorge Nordoberpfalz für die Jahre 2026 - 2028                                                               | Sg. 12/001/26-32 |
| 3 | Durchführung eines Berufsvorbereitungsjahrs (BVJ) „Neustart“ am Beruflichen Schulzentrum Neustadt a.d. Waldnaab im Schuljahr 2026/27                                           | Sg. 12/005/26-32 |
| 4 | Bestellung der Verbandsräte des Landkreises Neustadt an der Waldnaab für den Zweckverband zur Finanzierung einer Kultureinrichtung in der Nordoberpfalz "Neue Bühne Oberpfalz" | Sg. 10/016/26-32 |
| 5 | Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS); Bestellung von zwei Verbandsräten und Stellvertretung                                                                            | Sg. 10/019/26-32 |
| 6 | Regionaler Planungsverband Oberpfalz-Nord; Vorschlag für den Planungsausschuss                                                                                                 | Sg. 10/020/26-32 |
| 7 | Regionaler Planungsverband Oberpfalz-Nord; Vorschlag für die Wahl des Verbandsvorsitzenden für die Wahlperiode 2026-2032                                                       | Sg. 10/021/26-32 |
| 8 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen                                                                                                                                                |                  |

## ANWESENHEITSLISTE

### Landrat

Meier, Andreas

### Ausschussmitglieder

Forster, Karolina

Lenk, Ernst

Löw, MdL, Stefan

Magerl, MdL, Roland

Münchmeier, Uli

Neumann, Harald

Nickl, Albert

Plößner, Manfred

Stich, Günter

Vorsitz bei TOP 7

### 1. Stellvertreter

Baschnagel, Dominik

Vertretung für Kreisrat Dr. Stephan Oetzinger

Kleber, Thomas

Vertretung für Kreisrat Karlheinz Budnik

### 2. Stellvertreter

Pepiuk, Carmen

Vertretung für Kreisrätin Tanja Renner

### Schriftführer

Weidner, Marcel

### Verwaltung

Ach, Hermann

Balk, Anna

Brey, Annalena

Anwarterin

Büllesfeld, Thomas

Kreuzer, Andreas

Landgraf, Sonja

Pröbl, Claudia

Sauer-Ertl, Katharina

Scheidler, Alfred, Dr.

Schieder, Isabel

Anwarterin

Schmidt, Simon

### Presse

Ibl, Uwe

Der neue Tag

### Gäste

Droste, Anneliese

Kreisrätin

### Abwesende und entschuldigte Personen:

### Ausschussmitglieder

Budnik, Karlheinz

Oetzinger, MdL, Stephan, Dr.

Renner, Tanja

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 1. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2026 – 2032.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1 Vorlage Kreisausschuss Jahresrechnung 2025**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2025 wird gem. Art. 88 Abs. 2 LkrO dem Kreisausschuss in der Sitzung am 23.06.2026 vorgelegt und erläutert.

VAng. Andreas Kreuzer stellt die Jahresrechnung 2025 vor und geht auf die wesentlichen Abweichungen zum Plan ein. Das Jahresrechnungsergebnis 2025 ist als Anlage dem Protokoll angefügt.

(Kreirat Ernst Lenk kommt zur Sitzung)

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier, die Ausführungen von Kreiskämmerer Kreuzer zur Kenntnis zu nehmen.

### **Zur Kenntnis genommen**

VAng. Andreas Kreuzer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Demnach erhält die Ökumenische TelefonSeelsorge Nordoberpfalz bereits seit einigen Jahren einen jährlichen Zuschuss des Landkreises Neustadt an der Waldnaab. Seit 2012 beträgt dieser 6.000,00 EUR.

Mit Beschluss vom 15.07.2025 wurde zuletzt für die Jahre 2025 bis 2027 ein Zuschuss in Höhe von jährlich 6.000,00 EUR bewilligt.

Mit Schreiben vom 07.05.2026 beantragt die Ökumenische TelefonSeelsorge Nordoberpfalz für das Jahr 2026 eine Erhöhung des Zuschusses.

Aufgrund eines Umzugs im Jahr 2025 haben sich die Miet- sowie die Sach- und Personalkosten erhöht, sodass der bisherige Zuschuss in Höhe von 6.000,00 EUR nicht mehr ausreichend ist. Daher wird um eine Erhöhung des Zuschusses um 800,00 EUR auf insgesamt 6.800,00 EUR gebeten.

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 6.800,00 EUR pro Jahr zu gewähren. Um eine jährliche Beschlussfassung zu vermeiden, wird empfohlen, den Beschluss für 3 Jahre (2026-2028) zu fassen.

Die jährliche Vorlage eines Antrags mit aussagekräftigen Unterlagen durch die Ökumenische TelefonSeelsorge Nordoberpfalz bleibt weiterhin erforderlich und ist eigenständig vorzulegen. Der Landkreis behält sich vor, die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel zu überprüfen.

Kreisrat Stefan Löw fragt nach, wie sich die Zahl der Anrufe in den letzten Jahren entwickelt habe.

VAng. Andreas Kreuzer teilt mit, dass sich die Zahl der Anrufe in den letzten Jahren auf einem relativ konstanten Niveau bewege.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, dass der Ökumenischen TelefonSeelsorge Nordoberpfalz für die Jahre 2026 bis 2028 jeweils ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 6.800,00 EUR gewährt wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0**

VAng. Andreas Kreuzer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Demnach möchte das Berufliche Schulzentrum Neustadt a.d. Waldnaab im Schuljahr 2026/2027 eine Klasse des innovativen Projekts Berufsvorbereitung (BVJ) „Neustart“ einrichten. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) „Neustart“ richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildungsplatz bis zum 21. Lebensjahr, die sich nicht freiwillig für ein schulisches Vollzeitangebot gemeldet hätten und beispielsweise bereits wegen Absenzen, Delinquenz und Drogenkonsum aufgefallen sind.

Das Konzept des Berufsvorbereitungsjahrs (BVJ) „Neustart“ sieht vor, dass das kooperative Angebot in enger und regelmäßiger Abstimmung durch die Berufsschule und einen externen Kooperationspartner (z.B. VHS etc.) erbracht wird. Diese übernehmen in Zusammenarbeit mit der Berufsschule die sozialpädagogische Betreuung sowie den Unterricht. Ebenfalls bieten sie eine Berufsvorbereitung, insbesondere durch berufliche Orientierungspraktika, an.

Für die Durchführung einer Neustartklasse (BVJ) erhält der Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab nach den derzeit gültigen Förderrichtlinien des Kultusministeriums (Az. VII.5-BL0122.192/20/190 vom 17.07.2023) im Schuljahr 2026/27 eine Förderung in Höhe von bis zu 84.000,00 €. Ein Eigenanteil des Landkreises ist nicht vorgesehen, es können voraussichtlich sogar geringfügige Verwaltungskosten des Landkreises mit gefördert werden.

Zur Ermittlung des Kooperationspartners soll eine Ausschreibung über die Zentrale Vergabestelle durchgeführt werden. Die ersten Zahlungen an den Kooperationspartner sollen erst im kommenden Haushaltsjahr 2027 erfolgen. Die Auszahlung der Förderung wird voraussichtlich im Frühjahr 2028 erfolgen.

Kreisrat Stefan Löw fragt, warum es einen Kooperationspartner benötige und dies nicht das BSZ selbst organisiere.

VAng. Andreas Kreuzer erläutert, dass es sich um sehr kleine Klassenverbände mit speziellen Schülern mit besonderem Bedarf an sozialpädagogischer Unterstützung handle. Dies solle durch einen Kooperationspartner sichergestellt werden.

Kreisrat Uli Münchmeier findet es sinnvoll, derartige Klassen einzurichten und benennt Positive Beispiele aus Vohenstrauß. Zum Förderantrag fragt er nach, ob hier der Landkreis in Vorleistung gehen müsse und wie sicher absehbar sei, dass der Förderantrag bewilligt werde.

VAng. Andreas Kreuzer teilt mit, dass noch kein Antrag genehmigt wurde und erst im Oktober einer gestellt werden könne. Die Angelegenheit sei aber bereits sehr eng mit allen Behörden abgestimmt.

Kreisrat Albert Nickl hält diese Ergänzung des schulischen Angebots ebenfalls für sehr sinnvoll. Für junge Menschen ohne Ausbildung habe dies oft negative Folgen ein Leben lang. Wenn durch dieses Angebot hier geholfen werden könne, dann sei dies sehr positiv.

Kreisrat Dominik Baschnagel fragt nach, wer die in Frage kommenden Schüler dafür bestimme bzw. wer für dieses Angebot in Frage komme und wie verpflichtend dann die Teilnahme an diesem Unterricht sei.

VAng. Andreas Kreuzer teilt hierzu mit, dass es derzeit bereits zwei reguläre BVJ-Klassen am BSZ gebe, mit zu Beginn des Schuljahres relativ geringer Auslastung. Im Laufe des Schuljahres werden diese Klassen durch Ausbildungsabbrüche dann entsprechend immer voller. Das o.g. weitergehende Angebot diene dann der Entlastung und die Auswahl der Schüler erfolge durch die Schule.

Kreisrat Harald Neumann fragt, ob dies zunächst ein Probetrieb oder für länger ausgelegt sei.

VAng. Andreas Kreuzer erläutert, dass das Angebot zunächst für ein Jahr geplant sei. Danach könne eruiert werden, ob es sich bewährt. Das Förderprogramm laufe noch drei Jahre. Grundsätzlich sei dieses Förderprogramm auch nicht neu.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab richtet im Schuljahr 2026/2027 am Beruflichen Schulzentrum (Berufsschule) Neustadt a.d. Waldnaab eine Klasse des innovativen Projekts Berufsvorbereitung (BVJ) „Neustart“ ein.
2. Zur Ermittlung des Kooperationspartners wird eine Ausschreibung über die Zentrale Vergabestelle durchgeführt. Herr Landrat Andreas Meier wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen und die weiteren Schritte in die Wege zu leiten. Entsprechende Haushaltsmittel (abhängig vom Ausschreibungsergebnis) sind für die kommenden Haushaltsjahre bedarfsgerecht einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0**

OVRin Claudia Pröbl erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt.

Demnach wurden bereits in der konstituierenden Kreistagssitzung am 13.05.2026 unter Tagesordnungspunkt 14 die Verbandsräte für diesen Zweckverband bestellt.

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab bestellt gemäß § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung drei Verbandsräte und deren Stellvertreter.

Nachdem Landrat Andreas Meier gemäß § 9 der Satzung Vorsitzender des Zweckverbandes ist, wurde er unter diesem Tagesordnungspunkt nicht als Verbandsrat bestellt. Stattdessen wurden drei weitere Mitglieder des Kreistags plus jeweils eine Stellvertretung bestellt.

In den dem Landkreis zustehenden drei Verbandsräten ist jedoch der Landrat als Vorsitzender inkludiert. Dies kann man aus § 6 Abs. 1 („Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und den übrigen Verbandsräten.“) ableiten.

Gemäß § 6 Abs. 4 Satz 2 tritt an die Stelle eines verhinderten Landrats dessen gewählter Stellvertreter, d.h. Stv. Landrat Albert Nickl vertritt Landrat Andreas Meier in dessen Verhinderungsfall als Verbandsrat. Als Verbandsvorsitzender vertritt ihn der Oberbürgermeister der Stadt Weiden i.d.Opf.

Somit wurde in der Kreistagssitzung vom 13.05.2026 eine Person zu viel bestellt. Daher muss dieser TOP hiermit wiederholt werden.

Folgende Personen werden als Verbandsräte vorgeschlagen:

| <b>Verbandsrat</b>                      | <b>Stellvertreter</b>                          |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------|
| Landrat Andreas Meier (ZV-Vorsitzender) | Stv. Landrat Albert Nickl<br>(als Verbandsrat) |
| Dr. Stephan Oetzing, MdL                | Andrea Lang                                    |
| Helmut Meindl                           | Manfred Plößner                                |

Kreisrat Stefan Löw verweist auf ein aktuell im Landtag laufendes Gesetzgebungsverfahren zur Änderung der Kommunalgesetze, konkret der Gemeindeordnung und dem Zweckverbandsgesetz, demzufolge Zweckverbände künftig aus verfassungsrechtlichen Gründen gemäß dem Spiegelbildlichkeitsprinzip zu besetzen seien. Er beantrage daher für die AfD-Kreistagsfraktion, die Besetzung wie folgt vorzunehmen:

| <b>Verbandsrat</b>                      | <b>Stellvertreter</b>                          |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------|
| Landrat Andreas Meier (ZV-Vorsitzender) | Stv. Landrat Albert Nickl<br>(als Verbandsrat) |
| Dr. Stephan Oetzing, MdL                | Andrea Lang                                    |
| Manuela Schmidt                         | Gerhard Pflaum                                 |

Landrat Andreas Meier lässt zunächst über diesen Antrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 2 Nein 11**

Nachdem dieser Antrag abgelehnt ist und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Landrat Andreas Meier über den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage abstimmen.

Beschluss:

Folgende Personen werden als Verbandsräte für den Zweckverband „Neue Bühne Oberpfalz“ bestellt:

| <b>Verbandsrat</b>                      | <b>Stellvertreter</b>                          |
|-----------------------------------------|------------------------------------------------|
| Landrat Andreas Meier (ZV-Vorsitzender) | Stv. Landrat Albert Nickl<br>(als Verbandsrat) |
| Dr. Stephan Oetzing, MdL                | Andrea Lang                                    |
| Helmut Meindl                           | Manfred Plößner                                |

**Abstimmungsergebnis:    Ja 11   Nein 2**

OVRin Claudia Prüßl erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt.

Demnach gehören gemäß § 6 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf (ZMS) der Verbandsversammlung der jeweilige Landrat, Oberbürgermeister oder Verbandsvorsitzende sowie **zwei weitere Verbandsräte je Verbandsmitglied** an.

Jeder Verbandsrat hat einen Stellvertreter, der ihn im Falle seiner Verhinderung vertritt. Verbandsräte können nicht Stellvertreter sein. Die weiteren Verbandsräte und deren Stellvertreter sind von den Beschlussorganen der Verbandsmitglieder zu bestellen und dem Zweckverband schriftlich zu benennen. Dienstkräfte des Zweckverbandes können nicht Mitglieder der Verbandsversammlung sein.

Mit ihrer Zustimmung können anstelle des Landrats, des Oberbürgermeisters oder Verbandsvorsitzenden und ihrer allgemeinen Vertreter im Hauptamt auch andere Personen als Verbandsräte und deren Vertreter bestellt werden.

Der Kreistag fasste in der Sitzung am 13.05.2026 den Beschluss mit drei Verbandsräten und Stellvertretern, es sind jedoch nur zwei zzgl. Vertretung zu benennen.

Kreisrat Albert Nickl benennt im Namen der Kreistagsfraktionen der CSU, JU, SPD und FW folgenden Vorschlag:

| Mitglied     | Stellvertreter    |
|--------------|-------------------|
| Peter Lehr   | Ernst Schicketanz |
| Albert Nickl | Rebekka Fischer   |

Kreisrat Stefan Löw benennt unter Verweis auf seine Ausführungen zu TOP 4 für die AfD-Kreistagsfraktion folgenden Vorschlag:

| Mitglied        | Stellvertreter |
|-----------------|----------------|
| Albert Nickl    | Peter Lehr     |
| Manuela Schmidt | Gerhard Pflaum |

Landrat Andreas Meier lässt zunächst über den Antrag der AfD abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 2 Nein 11**

Nachdem dieser Antrag abgelehnt ist, lässt er über den Vorschlag der Kreistagsfraktionen der CSU, JU, SPD und FW abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab entsendet folgende Mitglieder des Kreistags als Verbandsrat bzw. Stellvertreter in den Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS):

| Mitglied     | Stellvertreter    |
|--------------|-------------------|
| Peter Lehr   | Ernst Schicketanz |
| Albert Nickl | Rebekka Fischer   |

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 2**

OVRin Claudia Pröbl erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Demnach fasste der Kreistag in der konstituierenden Sitzung am 13.05.2026 unter TOP 16 den Beschluss für den Vorschlag des Kreistags für den Planungsausschuss des Regionalen Planungsverband Oberpfalz-Nord (RPV).

Es wurden insgesamt **drei Personen** jeweils mit Stellvertretung vorgeschlagen.

Durch eine Änderung in der Stärke des Planungsausschusses des RPV wird für den Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab aber nur **eine Person** in den Planungsausschuss entsandt.

Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer des RPV, Herrn Martin Koppmann könnte der Beschluss so gewertet werden, dass hier entsprechend nach der Reihenfolge der Nennung zurückgegriffen wird.

Also zunächst Kreirat Edgar Knobloch (Vertretung: Kreisträtin Tanja Renner) in den Planungsausschuss entsandt wird.

Sollte sich im Laufe der Wahlperiode das Erfordernis der Nachbesetzung ergeben, könnte gemäß der Reihenfolge des Beschlusses nachbesetzt werden.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab stimmt der Auslegung des Regionalen Planungsverbandes Oberpfalz-Nord zu und entsendet in den Planungsausschuss folgende Mitglieder:

| Mitglied               | Stellvertreter           |
|------------------------|--------------------------|
| Kreirat Edgar Knobloch | Kreisträtin Tanja Renner |

Sollte sich im Laufe der Wahlperiode der Bedarf einer Nachbesetzung ergeben, wird in folgender Reihenfolge verfahren:

|    | Mitglied                    | Stellvertreter               |
|----|-----------------------------|------------------------------|
| 1. | Kreisträtin Rebekka Fischer | Kreirat Martin Gleixner      |
| 2. | Kreirat Günter Stich        | Kreisträtin Karolina Forster |

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0**

Landrat Andreas Meier ist bei diesem Tagesordnungspunkt persönlich beteiligt und übergibt den Vorsitz an stv. Landrat Albert Nickl.

Stv. Landrat Albert Nickl erläutert zunächst den Sachverhalt.

Demnach werden gemäß § 12 Abs. 2 der Verbandssatzung des Regionalen Planungsverbandes Oberpfalz-Nord der Vorsitzende und seine Stellvertreter auf die Dauer von sechs Jahren, falls Sie Inhaber eines kommunalen Wahlamtes eines Verbandsmitglieds sind, höchstens bis zum Ablauf dieses Amtes, gewählt.

Aus diesem Grund werden bei der konstituierenden Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes (nach Mitteilung des RPV voraussichtlich am Mittwoch, den 08.07.2026) Neuwahlen anstehen.

Dazu sind alle Verbandsräte berechtigt, Wahlvorschläge einzureichen.

Der RPV hat mit Schreiben vom 04.05.2026 gebeten, dass alle betroffenen Gebietskörperschaften entsprechende Wahlvorschläge einreichen.

Stv. Landrat Albert Nickl spricht sich für Landrat Andreas Meier als Verbandsvorsitzenden für den Regionalen Planungsverband aus. Auch die anderen Landkreise würden diesen Vorschlag unterstützen. Wenn Landrat Andreas Meier weiterhin Vorsitzender sei, bedeute dies eine wichtige Weichenstellung für die Nordoberpfalz und eine Aufwertung für den Landkreis.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt stv. Landrat Albert Nickl über den genannten Vorschlag abstimmen.

Danach übergibt er den Vorsitz wieder an Landrat Andreas Meier.

#### Beschluss:

Der Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab schlägt Landrat Andreas Meier für die Wahl zum Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Oberpfalz-Nord für die Wahlperiode 2026 bis 2032 vor.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

VAng. Andreas Kreuzer gibt bekannt, dass mit Schreiben der Regierung der Oberpfalz vom 29.04.2026 der Haushalt des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab inkl. geplanten Kreditaufnahme genehmigt wurde und verliert dazu auszugsweise einen Teil der zusammenfassenden Stellungnahme.

Weitere Wortmeldungen unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier  
Landrat

Albert Nickl  
Stv. Landrat

Marcel Weidner  
Schriftführung